

Mitteilung

für den Jugendhilfeausschuss
für den Sozial- und Gesundheitsausschuss
für den Integrationsrat
für den Kinder- und Jugendrat
für den Schul- und Sportausschuss

am 12.02.2025
am 18.02.2025
am 26.02.2025
am 06.03.2025
am 18.03.2025

Thema:

Bundesförderung „Demokratie leben!“ – Einrichtung einer Partnerschaft für Demokratie

Mitteilung:

Auf Initiative des Bezirksjugendwerks der AWO OWL reichte die Stadt Bielefeld eine Interessensbekundung für eine Förderung als Partnerschaft für Demokratie (PfD) im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ ein. Nach positiver Einschätzung der Interessensbekundung konnte das Kommunale Integrationszentrum (KI) gemeinsam mit dem Träger erfolgreich Mittel aus dem Bundesprogramm zum 01.01.2025 (Bescheid vom 15.01.2025) einwerben. Im Rahmen des bewilligten Programmbereiches Partnerschaften für Demokratie (PfD) werden u. a. folgende Ziele verfolgt: Stärkung der demokratischen Selbstwirksamkeit, Abbau demokratieskeptischer Einstellungen durch teilhabeorientierte Maßnahmen sowie Stärkung von Partizipation und Mitgestaltung. Dafür werden bestehende Strukturen gestärkt und weiterentwickelt sowie neue teilhabeorientierte Maßnahmen und innovative Formate konzipiert und gefördert.

Geplant ist die Ausschöpfung der maximalen Projektlaufzeit bis zum 31.12.2032. Die Summe der bewilligten jährlichen Drittmittel beträgt 140.000 €. Der kommunale Eigenanteil liegt bei 10%. Für die Jahre 2025 und 2026 stehen hierfür Mittel aus dem städtischen Integrationsbudget bereit.

Das KI übernimmt als federführendes Amt die Gesamtkoordination. Beim Bezirksjugendwerk der AWO OWL wird eine Koordinierungs- und Fachstelle eingerichtet. Der Gesamtprozess wird zudem durch ein Ämternetzwerk unterstützt. Hierzu wurden im ersten Schritt Gespräche mit dem Bildungsbüro und dem Jugendamt geführt.

In einem einzurichtenden Bündnis für Demokratie kommen relevante zivilgesellschaftliche Akteur*innen, Ämter des Ämternetzwerkes sowie Vertreter*innen eines obligatorischen Jugendforums zur strategischen Planung und Organisation der PfD zusammen. Konzeption und Umsetzung des Jugendforums sollen im engen Austausch mit dem Kinder- und Jugendrat erfolgen.

Ingo Nürnberger
Erster Beigeordneter